

# Verteilung der Liebesgaben an die Geschädigten bei Anlass der Hochwasserkatastrophe im Jahre 1910.

Von der Verwaltungskommission des schweizerischen Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden.

Gestützt auf das Regulativ vom 3. Dezember 1910.

Kantone	Es trifft								Total			Rück- erstattungen	Netto- beträge
	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		Für den Schaden	Für den Zuschlag	Im ganzen		
	Für den Schaden	Für den Zuschlag	Für den Schaden	Für den Zuschlag	Für den Schaden	Für den Zuschlag	Für den Schaden	Für den Zuschlag					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1. Zürich . . . . .	39,464	6,278	16,241	2,492	1,649	98	932	466	58,286	9,334	67,620	—	67,620
2. Bern . . . . .	151,169	19,560	30,758	3,447	19,748	3,683	21,295	6,438	222,970	33,128	256,098	<sup>1)</sup> 12,018	244,080
3. Luzern . . . . .	96,935	15,170	12,515	1,459	9,710	1,260	3,244	111	122,404	18,000	140,404	—	140,404
4. Uri . . . . .	166,373	7,793	7,024	39	3,740	116	2,583	—	179,720	7,948	187,668	<sup>2)</sup> 70,059	117,609
5. Schwyz . . . . .	345,062	7,367	12,487	209	9,956	36	2,636	12	370,141	7,624	377,765	—	377,765
6. Obwalden . . . . .	13,806	1,455	2,379	342	4,118	1,312	2,140	598	22,443	3,707	26,150	—	26,150
7. Nidwalden . . . . .	51,172	6,519	8,677	—	5,129	219	4,737	—	69,715	6,738	76,453	—	76,453
8. Glarus . . . . .	39,944	6,728	1,634	242	682	16	1,023	—	43,283	6,986	50,269	<sup>3)</sup> 1,120	49,149
9. Zug . . . . .	33,397	3,164	5,864	365	2,930	454	1,525	118	43,716	4,101	47,817	—	47,817
10. Freiburg . . . . .	25,340	165	8,143	39	2,851	63	126	63	36,460	330	36,790	—	36,790
11. Solothurn . . . . .	4,001	273	663	25	336	4	1,407	58	6,407	360	6,767	—	6,767
12. Schaffhausen . . . . .	168	15	272	5	262	—	—	—	702	20	722	—	722
13. Appenzell A.-Rh. . . . .	5,723	351	1,689	77	341	—	—	—	7,753	428	8,181	—	8,181
14. Appenzell I.-Rh. . . . .	15,297	2,092	8,336	1,498	4,184	944	1,165	—	28,982	4,534	33,516	—	33,516
15. St. Gallen . . . . .	229,151	16,142	29,145	583	11,449	409	4,257	61	274,002	17,195	291,197	—	291,197
16. Graubünden . . . . .	183,589	8,397	23,324	1,465	15,482	105	13,510	3,139	235,905	13,106	249,011	<sup>4)</sup> 5,840	243,171
17. Aargau . . . . .	14,710	1,269	7,996	734	5,916	970	1,719	615	30,341	3,588	33,929	—	33,929
18. Thurgau . . . . .	17,001	2,084	19,492	3,033	10,365	926	3,148	945	50,006	5,988	55,994	—	55,994
19. Waadt . . . . .	14,172	571	8,252	454	5,129	26	5,767	76	33,320	1,127	34,447	<sup>5)</sup> 15,554	18,893
20. Wallis . . . . .	7,788	841	3,745	26	2,183	—	322	—	14,038	867	14,905	—	14,905
21. Neuenburg . . . . .	3,794	250	1,149	—	105	—	—	—	5,048	250	5,298	—	5,298
<b>Schweiz</b>	<b>1,458,056</b>	<b>106,484</b>	<b>209,785</b>	<b>15,534</b>	<b>116,265</b>	<b>10,641</b>	<b>71,536</b>	<b>12,700</b>	<b>1,855,642</b>	<b>145,359</b>	<b>2,001,001*</b>	<b>104,591</b>	<b>1,896,410</b>

### Bemerkungen.

\*) Dieser Betrag bildete die Grundlage der vom eidg. statistischen Bureau gemachten Berechnungen.

Die für die Wasserbeschädigten bei der eidg. Staatskasse bis 1. Dezember 1910 eingelangten Liebesgaben in Geld belaufen sich auf . . . . . Fr. 2,103,559. 79

hierzu Zinsertrag bei der schweizerischen Nationalbank von . . . . . „ 10,799. 60

Zusammen Fr. 2,114,339. 39

Es sind darin Gaben im Betrage von „ 43,042. 24

inbegriffen, die mit besonderer Zweckbestimmung gesendet wurden, so dass eine Summe von . . . . . Fr. 2,071,297. 15

zur Verfügung der eidg. Verteilungskommission übrig bleibt.

Nach Abzug der den betreffenden Kantonen zu verabfolgenden Entschädigungen (vide Kolonne 14) von zusammen . . . . . „ 1,896,410. —

verbleiben zur Verwendung gemäss Art. 12 des Regulativs vom 3. Dezember 1910 im ganzen . . . . . Fr. 174,887. 15

Es sind im ferneren beim eidg. Finanzdepartement eingegangen und stehen zur Verfügung der eidg. Verteilungskommission folgende Naturalgaben:

1 Paket mit Tuch aus Zofingen. Dieses wird bestimmt für die Regierung von Graubünden (für das Prättigau).

1 Paket mit Tuch und ein Kleidungsstück aus Windisch. Dieses wird bestimmt für die Regierung von Schwyz (für das Muotatal).

1 Paket mit Tuch von Steinbach bei Belp. Dieses wird bestimmt für die Regierung von Bern (für Utzenstorf).

<sup>1)</sup> (Bern) 20% des Ertrages der Spezialsammlungen für die Geschädigten in Utzenstorf, Bätterkinden, Aeßlingen, Signau, Bowil, Obertal, Zäziwil und Bern. (Art. 5 des Regulativs.)

<sup>2)</sup> (Uri) Betrag der nicht ausbezahlten Entschädigungen an diejenigen Grundeigentümer in der Gemeinde Schattdorf, deren Land vom Bunde angekauft oder ganz entschädigt werden wird. (Art. 12 des Regulativs.)

<sup>3)</sup> (Glarus) 10% des Ertrages der Spezialsammlung für die Geschädigten des Kantons (Art. 5 des Regulativs.)

<sup>4)</sup> (Graubünden) 20% des Ertrages der Spezialsammlung für die Geschädigten des Kantons. (Art. 5 des Regulativs.)

<sup>5)</sup> (Waadt) Beträge der von der offiziellen Sammlung für den Kanton Waadt bestimmten Gaben. (Art. 5 des Regulativs.)